

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Freizeit und
Fremdenverkehr am 21.03.2016**

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Steppberger, Andreas

Stadtratsfraktion CSU

Stadtrat Bacherle, Horst

Stadtrat Eisenkeil, Sigurd Dr.

Zweite Bürgermeisterin Grund, Claudia Dr.

Stadtratsfraktion SPD

Stadtrat Pfaller, Fred

Stadtrat Schieren, Stefan Dr.

Stadtratsfraktion Freie Wähler

Stadtrat Köppel, Günther

Stadtratsfraktion GRÜNE

Stadtrat Bittlmayer, Klaus

Stadtratsfraktion ÖDP

Stadträtin Lechner, Maria

Verwaltung

Herr Bender, Lars, Leiter der Tourist-Information

Abwesend:

Stadtratsfraktion CSU

Stadträtin Schorerer-Dremel, Tanja

Stadtratsfraktion Freie Wähler

Stadtrat Lina, Adalbert

Beginn: 17:05 Uhr

Ende: 18.40 Uhr

1. Jahresbericht 2015 der Tourist-Information Eichstätt
 2. Zwischenbericht zu den Kulturtagen 2016
 3. Kulturtage 2016;
Zuschuss der Stadt
 4. Information, Verschiedenes;
Antrag der CSU-Fraktion auf Einrichtung einer ‚Kultur-Tafel‘ in
Eichstätt
-

Protokoll-Nr. 1 (Vorlage 2016/123)

Betreff: Jahresbericht 2015 der Tourist-Information Eichstätt

Niederschrift:

Der Leiter der Tourist-Information, Herr Lars Bender, erstattet den Jahresbericht 2015 der Tourist-Information Eichstätt gemäß der beiliegenden Anlage.

Oberbürgermeister Steppberger bedankt sich bei Herrn Bender für seine Ausführungen.

Anschließend beantwortet Herr Bender die von den Ausschussmitgliedern zu dem Bericht gestellten Fragen.

Zum Schluss dieses Tagesordnungspunktes dankt Oberbürgermeister Steppberger Herrn Bender für die von ihm und seinen Mitarbeitern der Tourist-Information geleistete Arbeit.

Anwesend: 9 Ausschussmitglieder

Protokoll-Nr. 2 (Vorlage 2016/029/1)

Betreff: Zwischenbericht zu den Kulturtagen 2016

Niederschrift:

Stadtrat Köppel erklärt, dass er heute stellvertretend für Frau Bartholomäus, der Organisatorin der Kulturtage 2016, einen Zwischenbericht abgeben wird.

Stadtrat Köppel führt Folgendes aus:

Die Kulturtage finden im Zeitraum 15. bis 17. Juli 2016 mit dem Motto „unterwegs“ statt. Als Veranstaltungsort ist vor allem der Franz-Xaver-Platz in der Spitalstadt vorgesehen.

Es sind 50 Anträge für Projekte während der Kulturtage eingegangen. Die Anträge wurden von Frau Bartholomäus geprüft. Es gibt Veranstaltungen, die ohne finanzielle Unterstützung der Stadt durchgeführt werden.

Es ist sehr erfreulich, dass von den Kulturschaffenden so großes Interesse an den Kulturtagen besteht.

Von den Anwohnern des Franz-Xaver-Platzes wurden bereits im Vorfeld Bedenken gegen evtl. Lärmbelästigungen durch die Veranstaltungen im Rahmen der Kulturtage bei der Stadt Eichstätt vorgebracht. Es fand daher heute ein Gespräch mit Anwohnern des Franz-Xaver-Platzes statt. Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass bei Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen von den Anwohnern keine Einwände gegen die Veranstaltungen am Franz-Xaver-Platz erhoben werden.

Es wurden 500 Hocker aus Pappe angeschafft, die als „Kulturhocker“ verkauft werden. ProEichstätt hat zugesagt, 150 Hocker zu erwerben.

Für die Kulturtage 2016 soll es wiederum Aufkleber mit dem Logo geben.

Oberbürgermeister Steppberger bedankt sich bei Stadtrat Köppel für seinen Bericht.

Oberbürgermeister Steppberger nimmt auf das Gespräch mit den Anwohnern des Franz-Xaver-Platzes Bezug und erklärt, dass diese von Anfang an Kompromissbereitschaft gezeigt haben. Die Stadt Eichstätt ist Veranstalter der Kulturtage und wird wie ein privater Veranstalter einen Bescheid vom Amt für öffentliche Ordnung mit entsprechenden Auflagen erhalten. Darin wird u.a. festgelegt sein, dass Musik- und Ausschankende um 23.00 Uhr ist.

Oberbürgermeister Steppberger informiert, dass die Stadt und auch einige Veranstalter auf der Suche nach anderen Austragungsorten für die nächsten Kulturtage sein werden.

Die Ausschussmitglieder stellen weitere Fragen, die entsprechend beantwortet werden.

Anwesend: 9 Ausschussmitglieder

Protokoll-Nr. 3 (Vorlage 2016/124)

Betreff: Kulturtage 2016;
Zuschuss der Stadt

Vorgang:

Die Stadt Eichstätt hat für die Durchführung der Kulturtage 2016 einen Kooperationsvertrag mit dem Bezirk Oberbayern abgeschlossen. Danach gewährt der Bezirk Oberbayern einen Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro, wenn die Stadt Eichstätt zusätzlich zu ihrem Kulturretat einen Betrag von mindestens 15.000 Euro zur Verfügung stellt.

Im Entwurf des Haushaltsplanes 2016 der Stadt Eichstätt ist für die Durchführung der Kulturtage ein Betrag von 20.000 € (5.000 € Zuschuss Bezirk Oberbayern und 15.000 € Eigenmittel Stadt) eingeplant.

Der Kulturausschuss soll heute zustimmen, dass die Stadt Eichstätt einen Betrag in Höhe von 20.000 € für die Durchführung der Kulturtage zur Verfügung stellt. Der Stadtrat hat diese Finanzmittel noch freizugeben, da der Haushaltsplan 2016 noch nicht beschlossen und die Haushaltssatzung dafür noch nicht in Kraft getreten ist.

Beschluss:

Der Kulturausschuss ist damit einverstanden, dass für die Durchführung der Kulturtage 2016 ein Zuschuss in Höhe von 20.000 € unter dem Vorbehalt der Freigabe der Finanzmittel durch den Stadtrat zur Verfügung gestellt wird.

Anwesend: 9 Ausschussmitglieder

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Protokoll-Nr. 4

Betreff: Information, Verschiedenes;
Antrag der CSU-Fraktion auf Einrichtung einer ‚Kultur-Tafel‘
in Eichstätt

Niederschrift:

Stadtrat Pfaller möchte wissen, was bezüglich des Antrages der CSU-Fraktion aus dem Jahr 2014 auf Einrichtung einer „Kultur-Tafel“ in Eichstätt unternommen wurde.

Oberbürgermeister Steppberger antwortet, dass Veranstalter, die eine Förderung von der Stadt Eichstätt erhalten, aufgefordert werden, ein Kartenkontingent für finanzschwache Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung zu stellen. Von Veranstaltern, die von der Stadt nicht unterstützt werden, wurden auch bereits Karten für Personen mit geringem Einkommen zur Verfügung gestellt.

Stadtrat Pfaller informiert, dass in anderen Städten diese Veranstaltungskarten auf der jeweiligen Homepage angeboten werden.

Oberbürgermeister Steppberger erklärt, dass gesponserte Karten auch bereits von der Eichstätter Tafel ausgegeben wurden.

Stadtrat Pfaller meint, dass es neben den Berechtigten der Eichstätter Tafel auch andere Personen mit geringem Einkommen gibt.

Oberbürgermeister Steppberger sichert zu, dass die Verwaltung sich mit dem Thema nochmals befassen wird.

Anwesend: 9 Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Andreas Steppberger
Oberbürgermeister

Gabriela Schneider
Verwaltungsangestellte